

## JAHRESBERICHT 2018

---

Zum Ende der fünfjährigen Förderperiode des Rettungsnetz Wildkatze Sachsen hat der Vorstand zusammen mit dem BUND Sachsen im August 2018 eine Exkursion zum Senckenberg Forschungsinstitut in Gelnhausen gemacht und sich dort über die molekulargenetische Analyse der in Sachsen gewonnenen Haarproben von Wildkatzen informiert. Darüber hinaus wurden die Erfahrungen und Ergebnisse der bisherigen Kooperation gemeinsam besprochen und eine Vereinbarung über die weitere Förderung des Rettungsnetzes Wildkatze Sachsen für die Jahre 2019 bis 2023 unterzeichnet.

Im Jahr 2018 hat der Vorstand mit der Technischen Universität München eine Vereinbarung über die Förderung des Forschungsprojektes „Bunte Bänder für unsere Städte in Zeiten des Klimawandels: Naturnahe städtische Blühflächen entlang von Verkehrsachsen zur Förderung der ökologischen Funktionalität“ für die Jahre 2019 bis 2022 abgeschlossen. Der Fokus des am Lehrstuhl für Renaturierungsökologie angesiedelten Projektes liegt auf einer dauerhaften Aufwertung des Blühangebots von Stadtlandschaften als Grundlage verbesserter Lebensbedingungen vor allem für Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen.

Im Jahr 2018 hat Hans Marquart, stellvertretender Vorsitzende des Stiftungsvorstands, sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Manuel Schweiger berufen und im Dezember vom Vorstand zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Vorstand hat in dieser Sitzung zudem die Förderung des Ankaufs des Anklamer Stadtbruchs durch die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe mit 100.000 Euro im Jahr 2018 beschlossen.

Im Jahr 2018 hat die Regina Bauer Stiftung folgende Projekte des Tierartenschutzes mit insgesamt 241.000 Euro gefördert:

- Naturerbeflächen Tennenlohe und Hainberg der DBU Naturerbe GmbH (20.000 Euro)
- Rettungsnetz Wildkatze Sachsen des BUND e.V. (20.000 Euro)
- Wolfsmonitoring der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (36.000 Euro)
- Naturschutzgroßprojekt Hohe Schrecke der Naturstiftung David (20.000 Euro)
- Vier Tierartenschutzprojekte im Rahmen der Projektförderung der Naturstiftung David (insgesamt 15.000 Euro)
- Naturparadies Schreiadlerland der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe (30.000 Euro)
- Ankauf des Anklamer Stadtbruchs durch die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe (100.000 Euro)